



An den Grossen Rat

14.5545.02

PD/ P145545

Basel, 28. Januar 2015

Regierungsratsbeschluss vom 27. Januar 2015

Schriftliche Anfrage Heiner Vischer betreffend „Signalisation zwischen dem Kunstmuseum Basel und dem Museum für Gegenwartskunst“

Das Büro des Grossen Rates hat die nachstehende Schriftliche Anfrage Heiner Vischer dem Regierungsrat zur Beantwortung überwiesen:

„Anfang Februar 2015 schliesst bekanntlich das Kunstmuseum Basel seine Pforten um dann Mitte April 2016 frisch renoviert und mit dem Neubau verbunden wieder zu öffnen. In der Zwischenzeit wird ein Grossteil der Sammlung trotzdem der Öffentlichkeit präsentiert werden können: Die Impressionisten und die "Basler Picassos" werden in Madrid, die Alten Meister im Museum der Kulturen und die "Meisterwerke von Cézanne bis Richter" im Museum für Gegenwartskunst ausgestellt sein. Ein wichtiger Punkt für die Attraktivität der Ausstellungen in Basel wird die Wegführung und Signalistik für die auswärtigen Besucher und Besucherinnen sein, denn viele werden wie gewohnt zum Kunstmuseum fahren und dort dann vor verschlossenen Türen stehen. Es ist deshalb besonders wichtig, dass Besuchende gut informiert werden und auf der Allmend eine klare und unmissverständliche Wegführung zu den neuen Standorten der Sammlung eingerichtet wird.

Ich bitte in diesem Zusammenhang die Regierung um die Beantwortung folgender Fragen:

- Wie sind die Wegführungen vom Kunstmuseum zum Museum der Kulturen und dem Museum für Gegenwartskunst während der Umbauphase geplant?
- Wird auf die spezielle Situation der Sammlungsauslagerung auch an anderen Orten hingewiesen (z.B. am Bahnhof SBB oder am EuroAirport) oder z.B. auch über Basel Tourismus?
- Ist geplant, dass auch nach der Wiedereröffnung des Kunstmuseums die Wegführung zum Museum für Gegenwartskunst permanent verbessert wird – z.B. im Zusammenhang mit der Erstellung des neuen Fussgängerleitsystems?

Heiner Vischer“

Wir beantworten diese Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Allgemeine Wegführung

Während der Sanierungsphase, d.h. ab Februar 2015 wird beim Eingang des Kunstmuseums grossflächig mit Transparenten an der Bauabschränkung auf die Schliessung des Kunstmuseums und die Meisterwerke-Ausstellungen in den beiden Häusern Museum für Gegenwartskunst und Museum der Kulturen hingewiesen. Dabei wird auf schematischen Plänen der Weg vom Kunstmuseum zum Museum für Gegenwartskunst und Museum der Kulturen beschrieben. Solche Transparente werden ebenfalls an den Bauabschränkungen beim Neubau am Eingang zur St. Alban-Vorstadt angebracht. Die drei Megaposter am Baugerüst des Neubaus, auf denen die

drei Häuser des Kunstmuseums als zusammengehörende Teile der Institution gezeigt werden, bleiben voraussichtlich bis Sommer 2015 hängen.

Ab März wird die Route zum Museum für Gegenwartskunst mit Plakaten im Weltformat entlang der Strasse gekennzeichnet und die Richtung zum Museum der Kulturen durch die Rittergasse signalisiert. In Absprache mit der Allmendverwaltung und der Verkehrspolizei werden insgesamt sieben Storchenständer an Stellen platziert, die üblicherweise nicht zur Verfügung stehen.

2. Besondere Hinweise im gesamten Stadtraum

Im Stadtraum weist zudem von Februar 2015 bis Februar 2016 eine grossangelegte Plakatkampagne auf die beiden Meisterwerke-Ausstellungen hin. Schwerpunktmässig werden die Plakate an Stellen mit einer hohen Personenfrequenz angebracht. Dabei stehen Orte im Fokus, die für Touristen und Touristinnen relevant sind. An diesen Stellen sind zusätzliche Massnahmen (z.B. Flyer) geplant, teilweise in Kooperation mit Basel Tourismus. Selbstverständlich werden neben den Informationen über die Presse auch die digitalen Medien für die Kommunikation und das Marketing eingesetzt. Besondere Massnahmen für eine hohe Visibilität am Bahnhof SBB und EuroAirport sind aus finanziellen Gründen nicht realisierbar.



3. Wegführung zum Museum der Gegenwartskunst im neuen Fussgängerorientierungssystem

Das Museum für Gegenwartskunst sowie weitere Basler Museen werden auf den Stadtplänen der neuen Fussgängerorientierung prominent gekennzeichnet sein. Diese neu gestalteten Stadtpläne werden an allen BVB- und stadtnahen BLT-Haltestellen vorzufinden sein – so auch am Kunstmuseum Basel. Darauf ist die nähere Umgebung, die in ein paar Gehminuten erreichbar ist, abgebildet. Zusätzlich werden die Stadtpläne an rund 25 wichtigen Orten im öffentlichen Raum präsent sein. Auch im Umfeld des Kunstmuseums und des Museums für Gegenwartskunst wird mit Hilfe der Stadtpläne die Orientierung zum St. Alban Tal / Museum für Gegenwartskunst resp. zum Kunstmuseum erleichtert. Die Stadtpläne der neuen Fussgängerorientierung werden zusätzlich in gedruckter Form über verschiedene Quellen (z.B. Hotels, Bahnhof SBB) zu beziehen sein, sowie im Internet über den Geoviewer zum Download zur Verfügung stehen.

Im Namen des Regierungsrates des Kantons Basel-Stadt

Dr. Guy Morin
Präsident

Barbara Schüpbach-Guggenbühl
Staatsschreiberin